

GEBRAUCHSANWEISUNG **STATISCHE** GELENKSCHIENEN



1. Funktionsweise

Die statischen Redressionsgelenke sind konzipiert für die Behandlung von Gelenkkontrakturen der oberen und unteren Extremität, siehe Abschnitt Verwendungszweck. Alle statischen Gelenksysteme verfügen über einen innenliegenden Schneckentrieb zur Redression, welcher durch einen Verstell Schlüssel manuell angepasst werden kann. Hierzu stecken Sie den Sechskantschlüssel auf die gesamte Länge des Schneckentriebes in die dafür vorgesehene Aufnahme. Bei nahezu allen Gelenksystemen kann der Verstell Schlüssel von beiden Seiten in den Schneckentrieb eingesteckt werden, um eine Winkelverstellung in Flexion und Extension vornehmen zu können. Die Skalierung auf der Vorderseite gibt Aufschluss über die eingestellten Winkelgrade und die bereits erreichten Therapieergebnisse.

Den beiliegenden Dokumentationsbogen mit Therapieempfehlung finden Sie auch als PDF-Datei auf unserer Webseite unter der Rubrik Service/Dokumente.

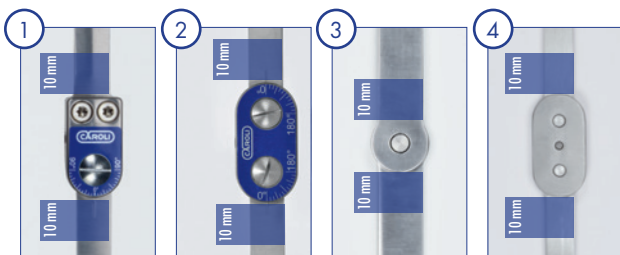
2. Verarbeitungshinweise

2.1 ANRICHTEN DER SCHIENENSCHENKEL

Bitte beachten Sie beim Anrichten und Verformen der Funktionsschienen (S) und der Mitläuferschienen (M) die nachfolgenden Warn- und Sicherheitsbestimmungen, da es sonst zu Beschädigungen der Gelenke mit Funktionsstörungen kommen kann. Bei unsachgemäßer Handhabung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Achtung: Für die Bearbeitung der Schienenschenkel bei den **Funktionsschienen (S)** gilt ein **distaler** und **proximaler** Mindestabstand von **10 mm** zur Quengel-/Funktionseinheit. Siehe Abb. 1 und 2.

Der Mindestabstand für die Bearbeitung der **Mitläuferschienen (M)** beträgt **10 mm** ab Ende des Gelenkkopfes der oberen und unteren Gelenkschiene. Siehe Abb. 3 und 4.



Bei gehärteten Schienen raten wir zur Benutzung von geeigneten Werkzeugen da es durch die veränderten Materialeigenschaften zu einer deutlich erhöhten Festigkeit kommt. Des Weiteren sollte das Anrichten der Schienenschenkel in größeren Radien/Winkeln erfolgen, um einem möglichen Bruch dieser Bauteile vorzubeugen. Für die Bearbeitung unserer Schienenschenkel eignen sich insbesondere Bohr- und Schneidwerkzeuge für Edelstahl.

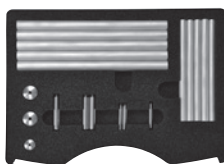
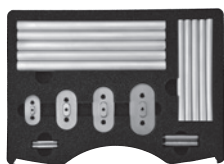
1. Der **Gelenkkopf** sowie die **Gelenkflächen** dürfen **nicht** bearbeitet werden.
2. Spannen Sie keine Gelenkteile in den Schraubstock.
3. Verwenden Sie zum Anrichten der Schienenschenkel ausschließlich abgerundete Schränkeisen, um eine Kerbwirkung am Bauteil zu verhindern, da dieser Eingriff zum Bruch der Schienen führen kann.
4. Benutzen Sie keinen Hammer für die Verformung der Schienenschenkel.
5. Schränken Sie in geschwungenen Formen/Radien und nicht in steilen Winkeln.
6. Erwärmen Sie das Material nicht, denn das Schränken und Anrichten sind reine Kaltumformungen.

Die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften für die Bearbeitung unserer Produkte unterliegt dem verantwortlichen Fachpersonal.

2.2 VERWENDUNG DER JUSTIERHILFEN

Die Justier- und Aufbauhilfen sollen Sie bei der Erstellung Ihrer Orthese unterstützen und Ihnen das Ausrichten und Parallelstellen der Gelenke deutlich erleichtern.

Bei der Verwendung unserer Justierhilfen beachten Sie bitte die gelenkspezifischen Verarbeitungshinweise, die Sie in unserer **„Gebrauchsanweisung Justierhilfen“** finden. Diese steht Ihnen auf unserer Homepage unter der Rubrik „Service/Dokumente“ als PDF Datei zur Verfügung.



2.3 SCHRAUBENSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass alle Schrauben, die im Rahmen der Verarbeitung gelöst wurden, vor der Auslieferung des Hilfsmittels mit Loctite 243 (mittelfest) zu sichern sind. Um eine wirkungsvolle Schraubensicherung herzustellen ist es wichtig, dass die Schraubverbindung sauber und fettfrei ist.

3. Wartung

Wir empfehlen die Gelenkschienen in regelmäßigen Abständen, jedoch spätestens alle **6 Monate**, auf Funktion und Verschleiß zu überprüfen. Sollte hierbei erkennbar werden, dass ein Bauteil verschlissen oder defekt ist, können Sie dieses auch einzeln nachbestellen. Weitere Angaben bezüglich der Ersatzteildefinition und Montagelage entnehmen Sie bitte der zugehörigen Explosionszeichnung unter Punkt 5 und 6.

4. Allgemeines

4.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die Heinrich Caroli GmbH, Eichrodtstraße 13, 77933 Lahr erklären in eigener Verantwortung, dass unsere Medizinprodukte sowie deren Zubehör allen Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG entsprechen, die anwendbar sind. Die Produkte werden gemäß diesen Anforderungen von der Firma Caroli mit dem CE-Kennzeichen versehen.

4.2 GEWÄHRLEISTUNG

Eine Gewährleistung ist nur gegeben, sofern das Produkt zu dem vorgesehenen Verwendungszweck sowie einer sachgemäßen Verarbeitung und Handhabung eingesetzt wurde. Die Gewährleistung erlischt, wenn die geltenden Bestimmungen nicht eingehalten werden, ein wiederholter Einsatz des Bauteils stattfindet oder das Produkt einer Zweckentfremdung unterliegt.

4.3 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bitte lesen Sie sich diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie die beschriebenen Verarbeitungshinweise

und Grafiken. Die Sicherheit Ihres Patienten kann nur durch eine sachgemäße Verarbeitung des Produktes sowie eine ausführliche Einweisung sowohl des Patienten als auch dessen Versorgungsteams gewährleistet werden. Da es sich bei diesen Gelenkschienen um ein Medizinprodukt handelt, darf die Verarbeitung nur von Orthopädie-Mechanikern und Fachpersonal der Orthopädietechnik durchgeführt werden.

Achtung: Bei der Auswahl der Gelenksysteme müssen die vorliegenden individuellen Patientenparameter berücksichtigt werden.

4.4 VERWENDUNGSZWECK

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier aufgeführten Gelenksystemen um Bauteile für die Lagerung, Korrektur und den Einsatz im Rahmen von Therapieanwendungen handelt, die nicht für Aktivitäten unter dynamischer Belastung durch das Körpergewicht zugelassen sind.

Da Feuchtigkeit beziehungsweise Wasser zu Störungen der Gelenkfunktionen führen kann, sind diese Gelenke nicht für den Einsatz im Nassbereich zugelassen.

Wir empfehlen den Einbau der dazugehörigen Mitläuferschiene, da aufgrund der hohen Kräfteeinwirkung eine Verwindung des Bauteils auftreten kann, für die wir bei einseitiger Schienenführung keine Gewährleistung übernehmen können.

Die statischen Redressionsgelenke sind konzipiert für die orthetische Hilfsmittelversorgung bei der Behandlung von Gelenkontrakturen der oberen und unteren Extremität bei Kindern und Erwachsenen.

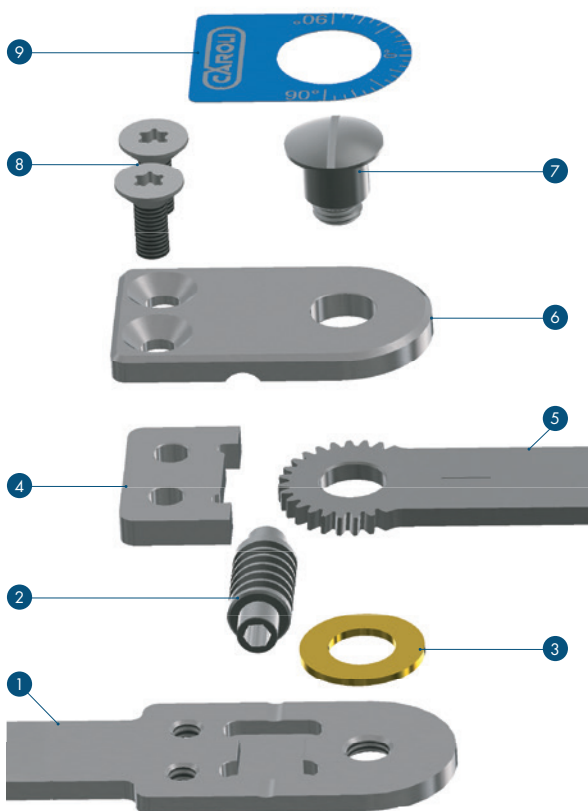
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Versorgungsempfehlung auf der Seite 4/5 in unserem Produktkatalog oder auf unserer Homepage unter Rubrik Service/Dokumente.

4.5 LIEFERUMFANG

Je nach Bestellung sind folgende Komponenten im Lieferumfang enthalten:

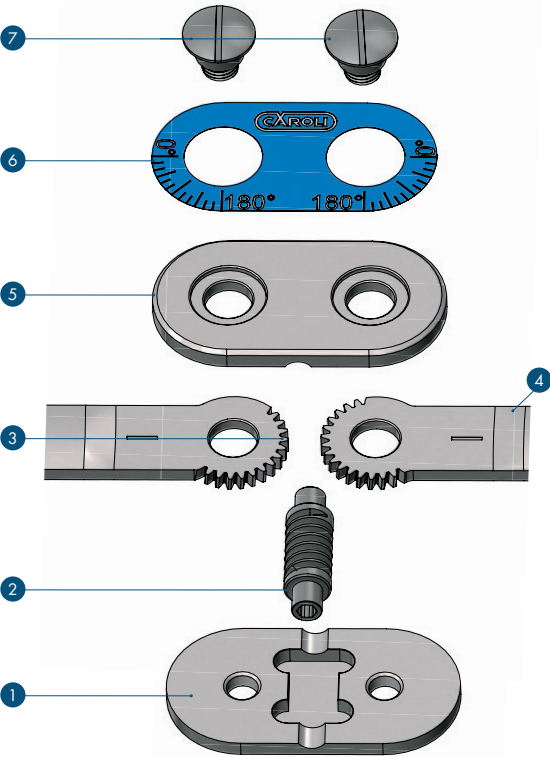
Produktbezeichnung	Menge
Funktionsschiene (S)	1
Mitläuferschiene (M)	1
Verstellschlüssel	1

5. Explosionszeichnung Mono 14/25



Pos. Nr.	Ersatzteildefinition	Menge
1	Grundschiene mit Schneckensitz	1
2	Schnecke	1
3	Messingscheibe	1
4	Zwischenplatte Schnecke	1
5	Zahnsegmentschiene	1
6	Deckplatte	1
7	Ansatzschraube	1
8	Senkschraube mit Torx für Deckplatte	2
9	Alu-Ronde mit Skalierung	1

6. Explosionszeichnung Poly 14/25



Pos. Nr.	Ersatzteildefinition	Menge
1	Grundplatte mit Schnekensitz	1
2	Schnecke	1
3	Zahnsegmentschiene Links	1
4	Zahnsegmentschiene Rechts	1
5	Deckplatte	1
6	Alu-Ronde mit Skalierung	1
7	Ansatzschraube	2

Heinrich Caroli GmbH

Eichrodtstraße 13
D-77933 Lahr/Schwarzwald

Telefon: +49 (0) 78 21 | 93 99 33
Telefax: +49 (0) 78 21 | 93 99 34
info@caroli.de

www.caroli.de

Version: 05/2018